

Schraml, Petra

Demokratiefördernde Projekte aus der Datenbank des Innovationsportals. Das Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers verweist auf eine Vielzahl bildungspolitisch innovativer Projekte und Programme

Die Deutsche Schule 117 (2025) 1/2, S. 148-152



Quellenangabe/ Reference:

Schraml, Petra: Demokratiefördernde Projekte aus der Datenbank des Innovationsportals. Das Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers verweist auf eine Vielzahl bildungspolitisch innovativer Projekte und Programme - In: Die Deutsche Schule 117 (2025) 1/2, S. 148-152 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-337101 - DOI: 10.25656/01:33710; 10.31244/dds.2025.02.16

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-337101>

<https://doi.org/10.25656/01:33710>

in Kooperation mit / in cooperation with:



WAXMANN
www.waxmann.com

<http://www.waxmann.com>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Petra Schraml

Demokratiefördernde Projekte aus der Datenbank des Innovationsportals

Das Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers verweist auf eine Vielzahl bildungspolitisch innovativer Projekte und Programme

Zusammenfassung

Das Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers bietet einen Überblick über bildungspolitisch innovative Programme, Modellversuche und Projekte, die sich in der Projektdatenbank nach Innovations- und Bildungsbereichen sowie Bundesländern untergliedert recherchieren lassen. Projekte und Programme zur Demokratiebildung sowie gegen Rassismus und Extremismus gibt es in allen Bildungsbereichen und Bundesländern. Im Bericht werden demokratiefördernde Projekte für Schulen vorgestellt, die überwiegend bundesweit angeboten werden.

Schlüsselwörter: Projekt; Programm; Innovation; Bildungssystem; Schule; Demokratische Bildung; Datenbank; Rassismus

Democracy-Promoting Projects from the Innovation Portal Database

The Innovation Portal of the German Education Server Refers to a Large Number of Innovative Educational Policy Projects and Programs

Abstract

The innovation portal of the German Education Server offers an overview of educationally innovative programs, model experiments and projects, which can be researched in the project database broken down by innovation and education areas and federal states. Projects and programs for democracy education and against racism and extremism exist in all educational areas and federal states. The report presents democracy-promoting projects for schools, most of which are offered nationwide.

Keywords: project; program; innovation; education system; school; democratic education; database; racism

1 Das Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers

Das Innovationsportal bietet seit 2005 vielfältige Informationen zu aktuellen Entwicklungen im deutschen Bildungswesen – vom Elementarbereich bis zur Erwachsenenbildung – an. Angesiedelt beim Deutschen Bildungsserver am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation präsentiert es einen Überblick über Programme, Modellversuche und Projekte des Bundes und der Länder sowie relevante Vorhaben freier Träger wie Stiftungen oder Vereine, die auf bildungspolitisch innovative Maßnahmen abzielen. Im Zentrum des Webauftritts steht die Datenbank „Innovative Projekte und Programme von Bund und Ländern zur Qualitätsentwicklung des Bildungssystems“ (Projektedatenbank). Zum Innovationsportal gehören außerdem das Online-Magazin „Bildung und Innovation“ mit wöchentlich erscheinenden Artikeln und Interviews über aktuelle Themen und Projekte, das Serviceangebot „Projekte online“, das Materialien ausgewählter abgeschlossener Modellprojekte des Bundes sowie der Länder bündelt, sowie Länderporträts aus dem Portal „Lesen in Deutschland“, die über außerschulische Leseförderung in den einzelnen Bundesländern informieren. Hinweise auf bildungsrelevante Veranstaltungen und Neuigkeiten aus den Projekten runden das Angebot ab.

1.1 Die Projektedatenbank

Die Projektedatenbank wird kontinuierlich erweitert und enthält mehr als 1.900 Projekte, die zur Qualitätsentwicklung des Bildungssystems beitragen. Sie dient damit auch als Archiv durchgeführter Projekte des Bundes und der Länder. Aufgenommen werden überregionale Modellprojekte, die innovative Ansätze für die Bildungspraxis entwickeln und erproben. Die aufgenommenen Projekte gliedern sich in verschiedene Innovationsbereiche, die sich an die Handlungsfelder der Ständigen Konferenz der Kultusminister*innen der Länder in der Bundesrepublik Deutschland anlehnen. Dazu gehören u. a. „Bildungsstandards, Kompetenzen, Tests“, „Förderung von Bildungsbenachteiligten“ und „Demokratie- und Werteerziehung, Gewaltprävention“.

1.1.1 Demokratiefördernde Projekte und Programme für Schulen

Projekte und Programme zur Demokratiebildung, gegen Rassismus, Antisemitismus, Extremismus und für Toleranz und Vielfalt finden sich in der Datenbank zu allen Bildungsbereichen und Bundesländern. Bei der folgenden Auswahl liegt der Fokus überwiegend auf Projekten an allgemein- und berufsbildenden Schulen, die bundesweit angeboten werden.

aula – Schule gemeinsam gestalten

Das Projekt „aula – Schule gemeinsam gestalten“, das der Verein politik-digital entwickelt hat, ermöglicht Schüler*innen an weiterführenden Schulen, ihre Schule aktiv mitzugestalten. Im Unterricht sammeln sie Ideen zu Regeln, Raumgestaltung, Unterrichtsthemen oder Veranstaltungen, die sie anschließend auf einer Online-Plattform einstellen und dort gemeinsam mit anderen Schüler*innen diskutieren, ausarbeiten

und beschließen. Dabei üben die jungen Menschen demokratische Praktiken wie Argumentation und Kompromissfindung, lernen den Umgang mit digitalen Medien sowie Verantwortung für sich und andere zu tragen. Bei jeder Aktion werden sie didaktisch begleitet, damit sie ihr Handeln reflektieren. Die Software und das didaktische Begleitmaterial stehen als offene Bildungsressource zur Verfügung.
<https://www.aula.de/>

jungbewegt – Für Engagement und Demokratie.

Die Bertelsmann Stiftung hat mit Unterstützung von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis das Projekt „jungbewegt – Für Engagement und Demokratie.“ für Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen entwickelt. Es stellt Lehrkräften Qualifizierungskonzepte für die Förderung von Engagement, Partizipation und Demokratiebildung zur Verfügung. Materialien wie Mitmachhefte und ein Engagementkalender für den Schulunterricht bieten praktische Hilfestellungen für die Anleitung von entsprechenden Projekten und vollständig ausgearbeitete Unterrichtsmodule. Das Curriculum „Citizenship Education – Demokratiebildung in Schulen“, das auch als Massive Open Online Course (MOOC) abrufbar ist, unterstützt die Ausbildung angehender Lehrkräfte. Es umfasst neun Module zu Herausforderungen im Bereich der Demokratiebildung und beinhaltet Handlungsansätze für eine demokratische Schulentwicklung und eine Lernkultur des Mitentscheidens.
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/jungbewegt/projektbeschreibung>

Kollekt

Das Progressive Zentrum e. V. hat das Projekt „Kollekt“ ins Leben gerufen, das untersucht, ob demokratieentfremdende Tendenzen und extremistische Denkmuster durch Einsamkeitserfahrungen von Jugendlichen befördert werden. Entwickelt wurde ein Methodenkoffer, der eine große Auswahl an Formaten bereithält, die in der außerschulischen Jugendarbeit sowie in der Sekundarstufe II der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen eingesetzt werden können, um den Umgang mit Einsamkeit und prodemokratische Haltungen zu stärken. Wünsche und Forderungen der Jugendlichen an die Politik, die sie im Projekt entwickelt haben, teilen sie in dem Kurzfilm „Erst einsam, dann extrem?“ mit, in dem sie sich zu persönlichen Einsamkeitserfahrungen äußern. Die Online-Plattform „Das Kollekt-Portal“ bietet Jugendlichen außerdem Raum zum anonymen Teilen ihrer Erfahrungen und Perspektiven.
<https://www.progressives-zentrum.org/project/kollekt/>

Respekt Coaches | Anti-Mobbing-Profis

In dem Bundesprogramm „Respekt Coaches“ geht es darum, unterschiedliche Lebensweisen, Weltanschauungen und Religionen besser zu verstehen und Raum für Dialog zu schaffen, um ein tolerantes und respektvolles Miteinander zu fördern. Pädagogische Fachkräfte der Jugendmigrationsdienste (JMD), bei denen das Programm angesiedelt ist, setzen gemeinsam mit Partner*innen der politischen Bildung Gruppenangebote in allgemein- und berufsbildenden Schulen um. Gemäß dem Motto „Lass uns reden! Reden bringt Respekt.“ lernen Schüler*innen in den Angeboten, unterschiedliche Meinungen zu akzeptieren, Position zu bezie-

hen, zu argumentieren und radikale Erklärungsmuster zu erkennen. Das Programm macht Demokratie erlebbar, begegnet aktiv Vorurteilen und Rassismus und beugt Extremismus effektiv vor. Seit 2024 ist es verstärkt auf die Prävention von Antisemitismus ausgerichtet.
<https://www.lass-uns-reden.de/>

sozialgenial

„sozialgenial“ ist ein Service Learning-Programm der Stiftung Aktive Bürgerschaft, das Unterricht und bürgerschaftliches Engagement miteinander verbindet. Es eignet sich für alle Schulen der Sekundarstufen I und II, die ihre Schüler*innen früh an ehrenamtliches Engagement heranzuführen und sie in ihren demokratischen Kompetenzen und der Bereitschaft, sich mit den gesellschaftlichen Herausforderungen auseinanderzusetzen, stärken möchten. Unter dem Motto „Was kannst du gut, was anderen nützt?“ entwickeln die jungen Menschen im Unterricht eigene Ideen für Engagementprojekte, die sie mit außerschulischen Partner*innen gemeinsam umsetzen. Das können Spielestunden in Seniorenheimen sein oder das Organisieren von Vorlesenachmittagen in Kindertagesstätten. Die sozialgenial-Materialbox unterstützt Lehrkräfte von der Projektfindung bis zur Zertifikatübergabe und enthält Anleitungen, Checklisten, Arbeitsblätter sowie Zertifikate.
<https://www.aktive-buergerschaft.de/service-learning/service-learning-mit-sozialgenial/>

#everynamecounts

„#everynamecounts“ ist eine Crowdsourcing-Initiative der Arolsen Archives, bei der jede*r mitmachen und ein Zeichen für Respekt, Vielfalt und Demokratie setzen kann. Bis Ende 2025 sollen Namen und biografische Daten von 17,5 Millionen Verfolgten des Nationalsozialismus aus eingescannten historischen Dokumenten in ein Online-Archiv übertragen und ihnen damit ein digitales Denkmal errichtet werden. Dazu wurde auf einer Citizen-Science-Plattform ein Workflow eingerichtet. Das Projekt lässt sich gut in den Schulunterricht integrieren. Es vermittelt Schüler*innen methodische Kompetenzen im Umgang mit Archivquellen, fördert forschend-entdeckendes Lernen und ermöglicht die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung sowie den Dimensionen der NS-Verfolgung. Lehrkräfte werden mit Angeboten und Materialien unterstützt.
<https://arolsen-archives.org/lernen-mitwirken/initiativen-projekte/everynamecounts/>

Jugend erinnert

Das Bundesprogramm „Jugend erinnert“ regt junge Menschen zwischen zwölf und 27 Jahren zur kritischen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und ihrem Nachwirken in der Gegenwart an. Damit will es demokratische Werte stärken und gegenseitige Toleranz fördern. Neben der Förderung von Projekten zur Auseinandersetzung mit der NS-Diktatur startete 2020 die Förderlinie „SED-Unrecht“, die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur umgesetzt wird. Gedenkstätten, Museen und Wissenschaftsorganisationen entwickeln gemeinsam mit Trägern der Bildungs-, Jugend- und Kulturarbeit sowie Jugendorganisationen innovative Bildungsformate zur Geschichte der DDR, zum Leben in der kommunistischen Diktatur, zur Subkultur in der DDR und zur deutsch-deutschen Teilungs- und Migrationsgeschichte.
<https://www.jugend-erinnert.de/>

„DemokratieErleben“ – Der Preis für demokratische Schulentwicklung

Alle zwei Jahre wird von der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) gemeinsam mit Partner*innen der DemokratieErleben-Preis für demokratische Schulentwicklung ausgeschrieben. Gesucht und prämiert werden Schulen, die eine demokratische Schulentwicklung anstreben, Demokratie als positiven Wert wahrnehmen und demokratische Strukturen sowie Demokratiepädagogik über einzelne Projekte und Methoden hinaus fördern. Junge Menschen sollen so mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung ihrer Lebenswelt, Teilhabe und Verantwortung für sie betreffende Entscheidungen bekommen. Ausgezeichnete Schulen werden eingeladen, ein eigenständiges Netzwerk demokratiepädagogisch engagierter Schulen zu entwickeln, um das Demokratielernen in der Bildungspolitik zu verankern.
<https://demokratieerleben.de>

Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“

Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ des gleichnamigen Fördervereins ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er zeichnet Demokratieprojekte aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus, damit demokratische Haltung im Schulalltag und in der Jugendarbeit gestärkt und sichtbar wird. Teilnehmen können junge Menschen vom Kindergartenalter bis 25 Jahre, die allein, in einer Gruppe oder mit der Schulklasse ein Demokratieprojekt durchgeführt haben, das sich für die Stärkung einer demokratischen Gesellschaft einsetzt und eigenverantwortliches Vorgehen der Schüler*innen ermöglicht. Zugelassen sind alle Formate, ob Aktionen, Ausstellungen, Podcasts, Social-Media-Projekte, Kinder- und Jugendparlamente oder Theaterstücke, entscheidend ist, dass auch die Projekte demokratisch organisiert werden.
<https://www.demokratisch-handeln.de/>

Literatur und Internetquellen

Das Innovationsportal: <https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsportal.html>

Das Online-Magazin „Bildung + Innovation“: <https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungsplusartikel.html>

Datenbank: „Innovative Projekte und Programme von Bund und Ländern zur Qualitätsentwicklung des Bildungssystems“ (Projektdatenbank) <https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsprojekte.html>

Deutscher Bildungsserver: <https://www.bildungsserver.de>

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation: <https://www.dipf.de/de/startseite>

Lesen in Deutschland: <https://www.lesen-in-deutschland.de>

Petra Schraml, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

E-Mail: p.schraml@dipf.de

Korrespondenzadresse: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Rostocker Str. 6, 60323 Frankfurt am Main